

# Aus vertrockneter Erde

**1)** Aus vertrockneter Erde  
keimt ein zartes Grün.  
Unterm Brachland deiner Zweifel  
liegt vielleicht ein Schatz verborgen.

**2)** Aus verstummenden Lippen  
klingt ein neues Lied.  
In der Ohnmacht deines Schweigens  
liegt vielleicht ein Schatz verborgen.

**3)** Aus der dunkelsten Nacht  
glüht ein heller Stern.  
In den Qualen deiner Sorge  
liegt vielleicht ein Schatz verborgen.

**4)** Aus dem leblosen Felsen  
bricht ein frischer Quell.  
In der Mühe deines Alltags  
liegt vielleicht ein Schatz verborgen.

**Text:** Helmut Schlegel

**Melodie:** Stephan Sahn